

Originalanleitung

Sensorspender IT 1000 AW / AE EURO

ARTIKELNUMMER **18015 / 18025**

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von INFRATRONIC SOLUTIONS entschieden haben. Neben dem bereits erworbenen Artikel, umfasst das Portfolio noch viele weitere Hygieneprodukte. Angefangen bei unseren berührungslosen **Hygienespendern**, welche zu nahezu allen Euroflaschen kompatibel sind, ohne das Mittel umfüllen zu müssen, bis hin zu kompletten **Hygieneschränken**, welchen Sie jederzeit mit wenigen Handgriffen an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen können. Unsere Hygieneinnovationen sind durch die berührungslose Anwendung zu 100% hygienisch und entsprechen den heutigen Richtlinien des Robert Koch Institutes (RKI).

Unsere komplette Produktpalette finden Sie in unserem aktuellen INFRATRONIC SOLUTIONS Katalog, welchen Sie über Ihr Dental Depot oder Ihren Fachhändler anfordern können. Selbstverständlich erhalten Sie diesen auch direkt über unser Bestellformular auf www.infratronic-solutions.com.

Vollständigkeit des Lieferumfangs

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit anhand der Stückliste. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

Hinweise und Beratung

Weitergehende Hinweise oder Beratung über die Handhabung erhalten Sie durch Ihren Händler. Bei Reklamationen oder Ersatzteillieferungen wenden Sie sich ebenfalls an Ihren Händler. Bitte halten Sie hierfür Artikelbezeichnung, Kaufdatum und ggf. Seriennummer bereit, damit eine reibungslose Ersatzteillieferung/ Reklamationsabwicklung gewährleistet werden kann. Im Rahmen der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, vor.



Art.Nr. 18015

IT 1000 AW EURO

Material: Kunststoff weiß/matt



Art.Nr. 18025

IT 1000 AW EURO

Material: Edelstahl V2A, glasperlengestrahlt und oberflächenversiegelt

BERÜHRUNGSLOSER SPENDER FÜR DESINFEKTIONSMITTEL, SEIFE UND GELARTIGE CREMES

Eine genauere Produktbeschreibung finden Sie im aktuellen INFRATRONIC SOLUTIONS Katalog. Sollte Ihnen dieser nicht vorliegen, fragen Sie diesen bitte bei Ihrem Fachhändler an oder nutzen Sie das Bestellformular auf der Internetseite www.infratronic-solutions.com.

ANWENDUNGSBEREICHE

Kontaktlose Spender werden hauptsächlich dort eingesetzt, wo hohe hygienische Anforderungen bzw. Vorschriften bestehen: in Krankenhäusern, Arztpraxen, Lebensmittel verarbeitende Betriebe uvm. . Durch die einfache Handhabung, Langlebigkeit und Effektivität sind INFRATRONIC SOLUTIONS Hygienespender hervorragend für Plätze geeignet, an denen viele Menschen zusammen kommen und die Gefahr besteht, dass Keime übertragen werden, wie in öffentlichen Toiletten, Restaurants, Schulen oder Altenheimen. Perfekte Hygiene überall! Das bietet Ihnen die Produktpalette von INFRATRONIC SOLUTIONS durch verschiedene Montage- und Ständerlösungen.

FUNKTION

Der INFRATRONIC SOLUTIONS IT 1000 AW EURO und IT 1000 AE EURO ist ein berührungsfreier Spender für dünnflüssige Desinfektionsmittel sowie gelartige Creme-, Seifen- und Geldesinfektionsmittel, der von einem lichtempfindlichen Sensor gesteuert wird. Wenn Sie Ihre Hand unter den Spender halten, wird eine vordefinierte Menge des jeweiligen Mittels ausgegeben.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

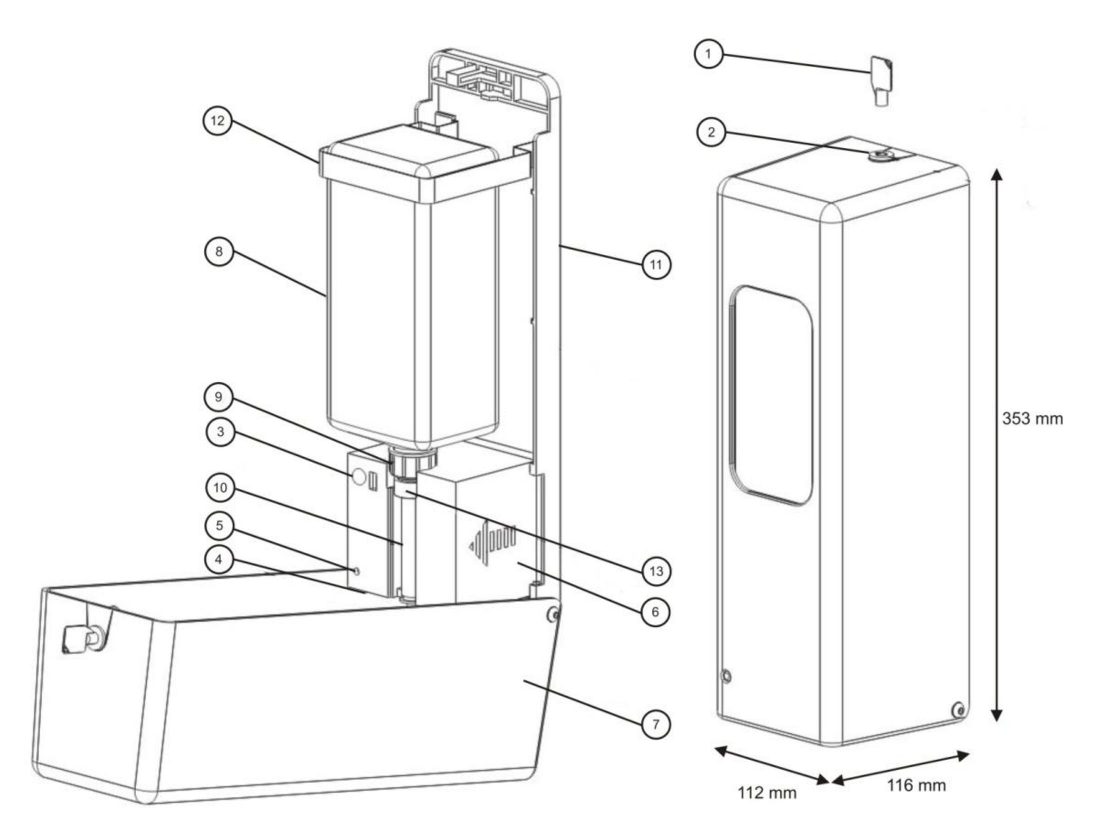
Die Beachtung der Bedienungsanleitung ist Grundvoraussetzung für einen zuverlässigen Betrieb des Spenders und für die Erreichung der angegebenen Produkteigenschaften. Für den Fall der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, des unsachgemäßen Gebrauchs des Spenders, besteht für daraus resultierende Schäden, gleich welcher Art, keine Haftung. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Weinmann GmbH INFRATRONIC SOLUTIONS.



Originalanleitung

Sensorspender IT 1000 AW / AE EURO

ARTIKELNUMMER **18015 / 18025**



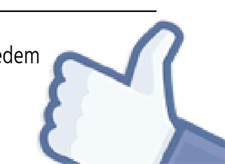
TEILENR.	BEZEICHNUNG
1	Schlüssel
2	Schloss / Schließvorrichtung
3	Justierschraube zum Einstellen des Sensors
4	Aktivierungsknopf des Sensors (Pin)
5	Kontrolllampe
6	Batteriefach der Elektronik-Einheit
7	Frontgehäuse
8	Flasche / Behälter bzw. andere Euro-Gebinde mit 1000 ml Inhalt
9	Flaschenadapter (S, M, L und E) für EURO-Flaschen bis zu 1000 ml
10	Schlauchdosierpumpe (für Desinfektions- oder Seifenmittel)
11	Gehäuse Rückwand
12	V2A Gebindeklammer
13	Überwurfmutter für Flaschenadapter

STROMVERSORGUNG

- Der Spender wird mit Batterien betrieben. Bitte benutzen Sie **3 STÜCK ALKALI-BATTERIEN LR14 - 1,5 V** (z.B. Infratronic-Solutions Art. 11055 Batterie-Set mit 3 Stück Industrial Batterien für extra lange Lebensdauer). Bei längerem Nichtgebrauch entnehmen Sie bitte die Batterien, um ein Korrodieren zu vermeiden. Die Verwendung von wiederaufladbaren Batterien wird nicht empfohlen, da deren Leistungskapazität zu gering ist und dadurch die Funktionsweise gestört werden kann.
- Zum Anschluss des Sensorspenders an 230 V Netzbetrieb für eine batterielose Versorgung nutzen Sie das Infratronic Solutions Netzstrom-Nachrüst-Set für Hygienespender (Art. 18060). Setzen Sie einfach den Netzadapter in das Batteriefach ein. Weitere Details siehe dem Netzstrom-Nachrüst-Set beigelegte Anleitung. Der Verbrauch unseres Netzteils im Standby Betrieb liegt bei unter 1 Watt (eff. 0,764 Watt).
-

BETRIEBSHINWEISE

- Der Spender sollte möglichst einmal täglich benutzt werden, um ein Zusetzen der Düse zu vermeiden.
- Bei Dauerbetrieb wird sich die Kunststoffflasche aufgrund von Vakuum zusammenziehen. In diesem Fall muss die Flaschenadapter-Einheit mit der Schlauchdosierpumpe von der Flasche gelöst und in die ursprüngliche Form zurück gedrückt werden. Anschließend ist die Pumpe wie in Punkt 2.5 bzw. 3.2 zu entlüften. Danach können Sie den Spender wieder mit der vollen Ausgabemenge an Mitteln verwenden.
- Die Universal-Schlauchdosierpumpen für dünn- und dickflüssige Verbrauchsmittel wie Seife und Desinfektion sind **Einweg-Dosierpumpen**. Eine Schlauchdosierpumpe kann durch **Wiederaufbereitung mit InstruCid AF (Instrumentendesinfektion)** als **Mehrweg-Dosierpumpe** genutzt werden. Eine genaue Anleitung erhalten Sie unter www.infratronic-solutions.com. Bitte beachten Sie hierzu die Richtlinien des Robert Koch Instituts.
- Bei der Produktion der Schlauchdosierpumpen wird besonders auf hochwertiges Rohmaterial geachtet, um den Materialanforderungen gerecht zu werden. Dennoch kann die Lebensdauer der Pumpe je nach verwendetem Mittel, dessen chemischen Reaktionen sowie die Häufigkeit der Benutzung





variieren. Wir empfehlen Dosierpumpen, Adapter und Dichtungen regelmäßig beim Flaschenwechsel zu tauschen, da das Material durch den Kontakt mit Desinfektionsmitteln und Seife unterschiedlichen Alterungsprozessen unterliegt. Für die Händehygiene und Infektionsprävention im medizinischen Bereich gilt die Einmalanwendung bzw. das Einwegprinzip lt. Empfehlungen des Robert Koch Instituts.

- Vor Wiederverwendung einer Schlauchdosierpumpe muss diese auf ihre Gebrauchsfähigkeit überprüft werden. Sollten Verschleißerscheinungen, Materialveränderungen oder Schäden an der Pumpe erkennbar sein, muss diese ausgetauscht werden. Wird die Pumpe dennoch weiterverwendet, so haften wir nicht für hieraus resultierende Schäden.
- Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften. Informationen zur Verhinderung einer Kontamination der Umgebung bei Durchführung von Maßnahmen der Händehygiene finden Sie u.a. in den Empfehlungen des Robert Koch Instituts unter **www.rki.de**. Die Empfehlungen der RKI-Richtlinien werden nach ihrer wissenschaftlichen Evidenz unterschieden. Sie basieren auf kontrollierten Studien, Maßnahmen und Verfahrensweisen, die durch allgemein geltende Rechtsvorschriften zu beachten sind.

Kategorien in der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
Kategorie IA Diese Empfehlung basiert auf gut konzipierten Reviews oder einzelnen hochwertigen randomisierten kontrollierten Studien.
Kategorie IB Diese Empfehlung basiert auf klinischen oder hochwertigen epidemiologischen Studien und strengen, plausiblen und nachvollziehbaren theoretischen Ableitungen.
Kategorie II Diese Empfehlung basiert auf hinweisenden Studien/Untersuchungen und strengen, plausiblen und nachvollziehbaren theoretischen Ableitungen.
Kategorie III Maßnahmen, über deren Wirksamkeit nur unzureichende oder widersprüchliche Hinweise vorliegen, deshalb ist eine Empfehlung nicht möglich.
Kategorie IV Anforderungen, Maßnahmen und Verfahrensweisen, die durch allgemeine geltende Rechtsvorschriften zu beachten sind.

Folgende Punkte sind hier vor allem zu beachten:

- Spender (Desinfektion, Seife, Hautpflegemittel) müssen leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein. Seifenspender müssen vor dem erneuten Füllen gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Bei sachgemäßem Gebrauch von Infratronic-Solutions Spendern entfällt dies, da der Spender nicht mit den Mitteln in Berührung kommt.
- Nicht vollständig entleerte Seifenbehälter dürfen nicht nachgefüllt werden. (Kat. IV Arzneimittelgesetz, § 2 Abs. 1 und § 4 Abs. 14, 1994. BGBI I, S.3018).
- Entleerte Flaschen von Händedesinfektionsmitteln dürfen aufgrund des Arzneimittelgesetzes nur unter aseptischen Bedingungen in einer Krankenhausapotheke nachgefüllt werden (Kat. IV Arzneimittelgesetz, § 2 Abs. 1 und § 4 Abs. 14, 1994. BGBI I, S.3018). *Wir empfehlen Ihnen deshalb die Verwendung von Einwegflaschen und –pumpen.*

SICHERHEITSHINWEIS UND HILFSMASSNAHMEN

Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt Ihres Desinfektionsmittels! Sorgen Sie für ausreichende Be- und Entlüftung. Bei Augenkontakt mit Desinfektionsmittel oder Seife muss das Auge umgehend mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser gespült werden. Bitte beachten Sie unbedingt die Angaben des jeweiligen Herstellers auf der Flasche.

INBETRIEBNAHME DES SPENDERS

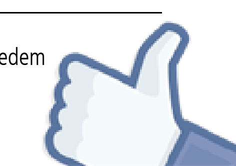
1. INSTALLATION DES SPENDERS

Montieren Sie den Spender an den dafür vorgesehenen vier Löchern der Spenderrückwand mittels der beiliegenden Dübeln und Schrauben.



HINWEIS

- Der Abstand von der Unterkante des Spenders bis zur Oberkante der Arbeitsplatte oder des Waschtisches muss mindestens 25 cm, bei spiegelnden Oberflächen mindestens 30 cm betragen.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand nach rechts, um einen einfachen Batteriewechsel zu gewährleisten.
- Bei nicht ordnungsgemäßer Montage des Spenders besteht keine Haftung für hieraus resultierende Schäden. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Spender nicht an eine Wand geklebt werden darf.
- Legen Sie die Batterien ein (**bitte nur alkalische Batterien**).
- Zum Anschluss des Sensorspenders an 230 V Netzbetrieb für eine batterielose Versorgung nutzen Sie das Infratronic-Solutions Netzstrom-Nachrüst-Set (Art. 18060). Setzen Sie einfach den Netzadapter in das Batteriefach ein.



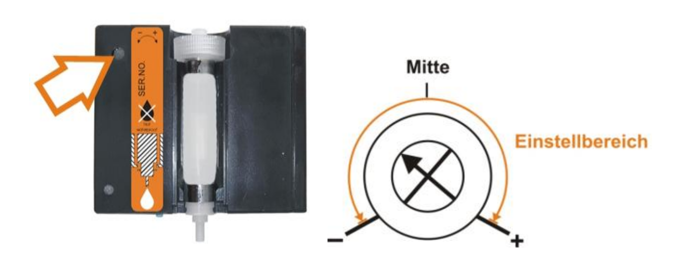
EINSTELLUNG SENSOR

- Die Sensor-Sensibilität ist bei jedem Spender werkseitig auf „minimal“ eingestellt. Vor Ort muss diese den Lichtverhältnissen angepasst werden. Die Einstellung erfolgt mittels der Justierschraube. Diese wird vorsichtig mit einem Schraubendreher wie folgt verstellt:

Erhöhen der Sensorreichweite / Sensibilität >
Drehung nach rechts

Reduzieren der Sensorreichweite / Sensibilität >
Drehung nach links

- Führen Sie einen Schlitzschraubendreher (z.B. einen kleinen Spannungsprüfer) in die Öffnung der Justierschraube. Drehen Sie das Stellrad der Justierschraube in die gewünschte Richtung. Die Einstellung des Sensors erfolgt stufenlos.
- **WICHTIG**: Der Einstellbereich ist begrenzt! Am Ende ist ein leichter Widerstand spürbar. Bitte beachten Sie, dass ein Überdrehen die Feinmechanik beschädigt und der Sensor anschließend nicht mehr einstellbar ist.



2. EINLEGEN VON INFRATRONIC-SOLUTIONS EIGENGEBINDEN (SYSTEMFLASCHEN)

2.1 Schrauben Sie den Verschluss von Ihrer neuen Desinfektions- oder Seifenmittelflasche herunter.



2.2 Entfernen Sie die rote Dichtungsscheibe und führen Sie die Schlauchdosierpumpe durch die Überwurfmutter.

Achten Sie bitte darauf, dass das Gewinde der Überwurfmutter nach hinten zum Dichtungsring der Schlauchdosierpumpe zeigt.



2.3 Bitte beachten Sie, dass der rote Dichtungsring korrekt in der Überwurfmutter liegt. Sollte dies nicht der Fall sein, drücken Sie diesen bitte an die richtige Position.

Eine nicht korrekte Positionierung des Dichtungsrings kann zum Tropfen des Spenders führen. In diesem Fall ist kein Gewährleistungs- oder Reklamationsgrund gegeben.



2.4 Drücken Sie nun die Desinfektions- oder Seifenmittelflasche so zusammen, dass sich möglichst keine oder nur wenige Luftblasen in der Flasche bilden können.

Nun wird die bereits bei 2.3 vorbereitete Universal-Schlauchdosierpumpe (Art.Nr.18875) mittels Überwurfmutter an der Desinfektions- oder Seifenmittelflasche festgeschraubt.



2.5 **WICHTIG**: Die fertig montierte Schlauchdosierpumpe muss vor Inbetriebnahme entlüftet werden. Halten Sie bitte hierzu die Schlauchdosierpumpe über ein Waschbecken o. ä. und drücken Sie 3 - 4 mal fest auf den Schlauch, bis ein kräftiger Strahl des Desinfektions- oder Seifenmittels herauskommt.



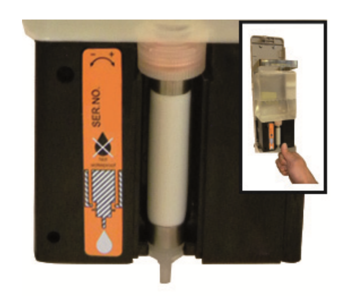
2.6 Prüfen Sie anschließend die Verbindungen auf Ihre Dichtheit indem Sie die Flasche senkrecht nach unten halten. Bilden sich an der Auslassdüse Tropfen, wiederholen Sie den Vorgang bis die Flasche verschlossen ist. Gegebenenfalls überprüfen Sie die Dichtheit der Gewindeverbindungen. Nur Flaschen mit tropfenfreier Pumpe dürfen in den Spender eingesetzt werden. Für Schäden resultierend aus nicht korrekt eingesetzten Flaschen und Pumpen wird keine Haftung übernommen.



2.7 Anschließend wird die fertig montierte und entlüftete Einheit in das Spendergehäuse eingelegt.

Hierzu wird die Flasche im Spendergehäuse mittels der V2A Gebindeklammer fixiert und die Schlauchdosierpumpe in die schwarze Elektronik-Box eingelegt. Die Schlauchdosierpumpe und die Elektronik-Box verfügen über ein **passgenaues Nut-und-Federsystem**.

Wurde die Schlauchdosierpumpe nicht korrekt eingelegt, arbeitet der Spender nur bedingt und die Pumpe kann beschädigt werden.



3. EINLEGEN VON EURO-GEBINDEN

Geeignet für EURO-Gebinde bis zu 1000 ml (aktuelle Herstellerliste unter www.infratronic-solutions.com)

Entfernen Sie den Deckel sowie werksseitig eingelegte Dosierhilfen im Flaschenhals und wählen Sie den passenden Flaschenadapter anhand der im Flaschenadapter-Set enthaltenen Liste aus.

Haben Sie den passenden Flaschenadapter ermittelt, vergewissern Sie sich bitte, dass bei den Flaschenadaptern S, M und L die passende rote Dichtung eingelegt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir Sie, diese einzulegen. Bei Flaschenadapter E für Ecolab-Flaschen wird keine Dichtung benötigt.

Nun können Sie die Universal-Schlauchdosierpumpe (Art.Nr.18875) auf den Flaschenadapter schrauben. Achten Sie bitte darauf, dass das Gewinde der Überwurfmutter nach hinten zur Dichtungsscheibe der Schlauchdosierpumpe zeigt.



3.2 **WICHTIG**: Die fertig montierte Schlauchdosierpumpe muss vor Inbetriebnahme entlüftet werden. Halten Sie bitte hierzu die Schlauchdosierpumpe über ein Waschbecken o. ä. und drücken Sie 3 - 4 mal fest auf den Schlauch, bis ein kräftiger Strahl des Desinfektions- oder Seifenmittel herauskommt.



3.3 Prüfen Sie anschließend die Verbindungen auf Ihre Dichtheit indem Sie die Flasche senkrecht nach unten halten. Bilden sich an der Auslassdüse Tropfen, wiederholen Sie den Vorgang bis die Flasche verschlossen ist. Gegebenenfalls überprüfen Sie die Dichtheit der Gewindeverbindungen. Nur Flaschen mit tropfenfreier Pumpe dürfen in den Spender eingesetzt werden. Für Schäden resultierend aus nicht korrekt eingesetzten Flaschen und Pumpen wird keine Haftung übernommen.



3.4 Anschließend wird die fertig montierte und entlüftete Einheit in das Spendergehäuse eingelegt.

Hierzu wird die Flasche im Spendergehäuse mittels der V2A Gebindeklammer fixiert und die Schlauchdosierpumpe in die schwarze Elektronik-Box eingelegt. Die Schlauchdosierpumpe und die Elektronik-Box verfügen über ein **passgenaues Nut-und-Federsystem**.
Wurde die Schlauchdosierpumpe nicht korrekt eingelegt, arbeitet der Spender nur bedingt und die Pumpe kann beschädigt werden.

4. VERSCHLIEßEN UND ENTNAHME

Wurden die Installationsschritte korrekt durchgeführt, wird das Gehäuse des Spenders geschlossen und mittels Schlüssel verschlossen. Ihr Spender ist nun einsatzbereit.

EIN / AUS

Der Spender verfügt über eine automatische Ein- / Ausschaltung. Diese wird durch das Öffnen oder Schließen des Spenders ein oder aus geschaltet.

SIGNAL LED

Nach dem Schließen des Gehäuses blinkt die LED 3-mal. Danach ist der Spender betriebsbereit.
Blinkt die Signal Lampe **rot**, müssen demnächst die Batterien getauscht werden



4.2 Nähern Sie sich nun mit der Hand (Abstand ca. 5 – 10 cm) dem Sensor am Gehäuseboden, wird automatisch der Spendevorgang mit 1,5 ml Desinfektions- oder Seifenmittel ausgelöst. Bei Verwendung einer Sprühdosierpumpe werden pro Spende 1,0 ml ausgegeben.



WICHTIG

Der Spender ist nach aktuellen Richtlinien konstruiert worden und ist entsprechend zu verwenden. Eine eigenhändige Einstellung der Dosiermenge ist nicht möglich. Die Dosiermenge ist nach den dementsprechenden Verwendungsbereichen zu entnehmen: für die …

hygienische Händedesinfektion

2 Spendevorgänge (3 ml)

chirurgische Händedesinfektion

4-6 Spendevorgänge (6-9 ml)

Hier ist auf die jeweilige Applikationsmenge und -zeit des Herstellers zu achten.

TIPP

Der häufigste Reklamationsgrund ist auf eine unsachgemäße Handhabung zurückzuführen. Kontrollieren Sie bitte vor einer Reklamation, ob alle Installationsschritte korrekt durchgeführt wurden, um eine unsachgemäße Handhabung auszuschließen.

MÖGLICHE FEHLERURSACHEN

Ist noch genügend Desinfektionsmittel bzw. Seife im Behälter?
Haben die Batterien ausreichend Leistung?
Befinden sich Fremdgegenstände in der Reichweite des Sensors?
Wurde die Schlauchdosierpumpe korrekt eingelegt?
Ist das Gehäuse richtig geschlossen?
Wurde die Schlauchdosierpumpe richtig entlüftet?
Bei EURO-Gebinden: Wurde der Behälter belüftet?
Achten Sie beim Nachfüllen darauf, kein Mittel zu verschütten. Wischen Sie verschüttete Präparate ab, setzen Sie nur Flaschen ein, die dicht sind.

REPARATUR

- Defekte Spender müssen nach Rücksprache mit dem Kundenservice ausreichend frankiert an den Hersteller zur Reparatur eingeschickt werden.
- Legen Sie Ihrer Sendung bitte das ausgefüllte Reklamationsprotokoll bei.
- Zum Transport des Hygienespenders entfernen Sie die Batterien und Desinfektions- bzw. Seifenmittelflasche, um ein Auslösen, Auslaufen und Beschädigungen des Spenders zu vermeiden
- Achten Sie auf eine stoß- und bruchsichere Verpackung.

Nachfolgend die Rücksendungsadresse:
Weinmann GmbH
INFRATRONIC-SOLUTIONS
Reparaturabteilung
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht einschalten oder geht während der Benutzung aus (kein Motorgeräusch zu hören).	Netzanschluss ist gestört.	Prüfen Sie den korrekten Einbau des Netzstrom-Nachrüstsets bzw. des Netzteils.
	Batterien falsch eingelegt.	Prüfen Sie den Sitz und die richtige Position der Batterien im Batteriefach.
	Sensorbereich nicht aktiviert.	Tangieren Sie den Sensorbereich erneut. Passen Sie ggf. die Empfindlichkeit an.
	Aktivierungspin wird nicht ausgelöst.	Aktivierungsknopf an der Unterseite der Elektronik-Box prüfen. Bei geöffnetem Gehäuse Pin mit dem Daumen eindrücken und Auslösung erneut prüfen.
Mittel wird nicht ausgegeben oder nach dem Einsetzen kommt kein Mittel aus der Pumpe (Motor läuft).	Flasche leer	Wechseln Sie das Gebinde.
	Pumpe wurde nicht richtig entlüftet.	Wiederholen Sie die Entlüftung wie zu vor in der Anleitung beschrieben: Flasche mit Pumpe nach unten halten und Schlauch drücken bis blasenfrei Flüssigkeit ausgegeben wird.
	Verstopfte Auslassdüse.	Wechseln Sie die Pumpe. Drücken Sie wiederholt kräftig auf die Pumpe, um die Verstopfung zu lösen. Spülen Sie die Pumpe ggf. mit lauwarmen Wasser. Desinfizieren und Entlüften Sie danach die Pumpe wie beschrieben.
Spender tropft. Tropfen an der Ausgabedüse.	Flasche undicht.	Prüfen Sie die Flasche auf Risse, achten Sie dabei besonders auf Ecken und Kanten. Tauschen Sie das Gebinde aus. Nutzen Sie ggf. einen Nachfüllbehälter (Art.Nr. 18125).
	Dichtung in Adapter nicht richtig eingelegt. Flaschenadapter nicht richtig aufgedreht. Flaschenadapter beschädigt oder gerissen.	Adapter und Dichtung auf richtigen Sitz überprüfen. Ggf. Dichtung erneuern. Die Dichtung muss fest anliegen. Alle Schraubverbindungen müssen fest angezogen sein. Nutzen Sie zum Festziehen die Ein-und Ausdrehhilfe (Art.Nr. 18123).
	Dichtung in Überwurfmutter nicht richtig eingelegt. Überwurfmutter nicht richtig aufgedreht. Überwurfmutter beschädigt oder gerissen. Flaschenadapter beschädigt oder gerissen.	Überwurfmutter und Dichtung auf richtigen Sitz überprüfen. Ggf. Dichtung erneuern. Die Dichtung muss fest anliegen. Alle Schraubverbindungen müssen fest angezogen sein. Nutzen Sie zum Festziehen die Ein-und Ausdrehhilfe (Art.Nr. 18123).
	Schlauchdosierpumpe undicht	Ersetzen Sie die Schlauchdosierpumpe.
Schlauch der Dosierpumpe ist weich geworden.	Materialreaktion auf Verbrauchsmittel	Setzen Sie eine neue Pumpe ein. Wechseln die ggf. das Verbrauchsmittel.
Gerät macht nach dem Gebindewechsel Geräusche bei der Ausgabe.	Schlauchdosierpumpe ist nicht entlüftet.	Wiederholen Sie die Entlüftung wie zu vor in der Anleitung beschrieben: Flasche mit Pumpe nach unten halten und Schlauch drücken bis blasenfrei Flüssigkeit ausgegeben wird.
Spender löst unerwünscht aus.	Sensor wird durch Gegenstände, Reflexionen oder Spiegelungen gestört.	Entfernen Sie spiegelnde Gegenstände aus dem Sensorbereich. Prüfen Sie das Glas auf Verschmutzungen. Verhindern Sie direktes Licht auf den Sensor. Halten Sie den Sensorbereich frei.
	Empfindlichkeit zu hoch eingestellt. Sensorreichweite zu hoch.	Prüfen Sie die verwendete Empfindlich-keitseinstellung an der Box. Verringern Sie ggf. die Empfindlichkeit wie beschrieben.

ENTSORGUNG

Hinweis nach dem Batteriegesetz

Da wir Batterien und Akkus bzw. solche Geräte verkaufen, die Batterien und Akkus enthalten, sind wir nach dem Batteriegesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wieder verwertet. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben. Die Abgabe in Verkaufsstellen ist dabei auf für Endnutzer für die Entsorgung übliche Mengen sowie solche Altbatterien beschränkt, die der Vertreiber als Neubatterien in seinem Sortiment führt oder geführt hat. Diese durchgekreuzte Mülltonne bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen.



Unter diesen Zeichen finden Sie zusätzlich nachstehende Symbole mit folgender Bedeutung:
Pb: Batterie enthält Blei
Cd: Batterie enthält Cadmium
Hg: Batterie enthält Quecksilber

ALTGERÄTEENTSORGUNG

Die Registrierung entsprechend des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist bei der „stiftung elektro-altgeräte register" unter www.stiftung-ear.de einsehbar.

Die für die Weinmann GmbH dort hinterlegte Registrierungsnummer für die Produkte der Marke INFRATRONIC SOLUTIONS lautet: WEEE-Reg.-Nr. DE 78896620

REINIGUNG

Vor der Reinigung ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen (z.B. durch Entfernen der Batterien).

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen ein angefeuchtetes Tuch. Die Oberflächen sind desinfektionsmittelgeeignet und pflegeleicht. Bitte reinigen Sie das Gerät **nicht** mit einer Hochdruck-Waschanlage.

TRANSPORT

Zum Transport des Hygienespenders entfernen Sie bitte die Batterien und Desinfektions- bzw. Seifenmittelflasche, um ein Auslösen, Auslaufen und Beschädigung des Spenders zu vermeiden. Achten Sie auf eine stoß- und bruchsichere Verpackung.

LAGERUNG

Längere Zwischenlagerung in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit und schwankenden Temperaturen ist zu vermeiden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften. Informationen zur Verhinderung einer Kontamination der Umgebung bei Durchführung von Maßnahmen der Händehygiene finden Sie u.a. in den Empfehlungen des Robert Koch Instituts unter www.rki.de. Die Empfehlungen der RKI-Richtlinien werden nach ihrer wissenschaftlichen Evidenz unterschieden. Sie basieren auf kontrollierten Studien, Maßnahmen und Verfahrensweisen, die durch allgemein geltende Rechtsvorschriften zu beachten sind.

WARTUNG, SERVICE, GEWÄHRLEISTUNG

Der Artikel ist wartungsfrei und unterliegt keinem Serviceintervall. Bei Problemen und Fragen zum Produkt steht Ihnen die

SERVICE-HOTLINE 0049 (0) 6029 99 30 30

zur Verfügung.
Die Gewährleistung für diesen Artikel beträgt zwei Jahre. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gewährleistung erlischt, wenn Veränderungen am Produkt vorgenommen werden. Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

HERSTELLERINFORMATIONEN

Weinmann GmbH
INFRATRONIC-SOLUTIONS
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

Fon: 0049 (0) 6029 / 99 303 - 0
Fax: 0049 (0) 6029 / 99 303 - 29

email info@infratronic-solutions.com
web www.infratronic-solutions.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Beachtung der Bedienungsanleitung ist Grundvoraussetzung für einen zuverlässigen Betrieb des Produkts und für die Erreichung der angegebenen Produkteigenschaften. Für den Fall von Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder unsachgemäßen Gebrauch des Produkts, besteht für dar aus resultierende Schäden, gleich welcher Art, keine Haftung. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Weinmann GmbH.





Sensorspender
IT 1000 AW / AE EURO

ARTIKELNUMMER **18015 / 18025**

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17.Mai 2006, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in Ihrer Konzeption und Bauart sowie in die von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller / Bevollmächtigter:

Weinmann GmbH
INFRATRONIC-SOLUTIONS
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

fon: 0049 (0) 6029 / 99 303 - 0
fax: 0049 (0) 6029 / 99 303 – 29

Beschreibung der Maschine:

Funktion:	berührungsfreier Sensorspender für dünnflüssige Desinfektionsmittel, Seife und gelartige Cremes.
Typ/Modell:	IT 1000 AW EURO / IT 1000 AE EURO
Baujahr:	2014/2015

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden Richtlinien erklärt:

DIN EN 61000-6-3:2007:
DIN EN 61000-6-1:2007:
IEC 61000-4-2:2001 IEC 61000-4-3:2007

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:

Weinmann GmbH
INFRATRONIC-SOLUTIONS
Ralf Weinmann
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

Mömbris, den 20.01.2014

Ralf Weinmann

Geschäftsführer

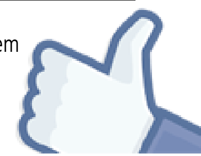
HERSTELLERINFORMATION

Weinmann GmbH
INFRATRONIC-SOLUTIONS
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

fon: 0049 (0) 6029 / 99 303 – 0
fax: 0049 (0) 6029 / 99 303 – 29

email **info@infratronic-solutions.com**
web **www.infratronic-solutions.com**

STAND 01/2015, durch die neue Anleitung erlöschen die vorherigen Anleitungen kommentarlos.



Der Produktname

mit System, denn hier verstecken sich viele Informationen, die Sie wissen sollten.





Abkürzung: Infratronic	Max. Gebinde-größe in ml	Abkürzung: Funktionsweise	Abkürzung: Oberfläche	Kompatibel zu Normflaschen	Abkürzung: Sonderfunktion	Softw.-Version	Baujahr
IT	1000	A (= Automatisch)	W (= Weiß)	*	**		2000-15
IT	1000	A	W	EURO(flasche)	**		2006-15
IT	1000	A	W	EURO	**	1	ab 2015
IT	1000	A	W	EURO	M (= Mundspüllösung)	1	ab 2015
IT	1000	A	W	EURO	K (= Konzentrat)	1	ab 2015
IT	1000	A	W	EURO	G (= Gipsneutralisation)	1	ab 2015
IT	1000	A	W	EURO	S (= Schaumdesinfektion)	1	ab 2015
IT	1000	A (= Automatisch)	E (= Edelstahl)	*	**		2000-15
IT	1000	A	E	EURO(flasche)	**		2006-15
IT	1000	A	E	EURO	**	1	ab 2015
IT	1000	A	E	EURO	M (= Mundspüllösung)	1	ab 2015
IT	1000	A	E	EURO	K (= Konzentrat)	1	ab 2015
IT	1000	A	E	EURO	G (= Gipsneutralisation)	1	ab 2015
IT	1000	A	E	EURO	S (= Schaumdesinfektion)	1	ab 2015
IT	1000	A (= Automatisch)	P (= Pulver-beschichtet)	EURO(flasche)	**	1	ab 2015

Beispiel ***IT 1000 AP EURO***

* Standard: Infratronic Solutions Systemflaschen
** Standard: Desinfektion, Seife, Creme

Faxbestellung an
0049 (0) 60 29 / 99 303 - 29

Weinmann GmbH
INFRATRONIC SOLUTIONS
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

Rechnungsanschrift / Fachhandel	Lieferanschrift (falls nicht identisch mit Rechnungsanschrift)

Art.Nr.	**Artikelbezeichnung**	**Einzelpreis €*** **	**Stück*** **	**Gebinde**
18015	Hygienespender IT 1000 AW EURO	168,00 EUR		Stück
18025	Hygienespender IT 1000 AE EURO	279,00 EUR		Stück
18875	Universal Schlauchdosierpumpe	7,20 EUR		Stück
11055	Batterie-Set	6,10 EUR		Set
18105	Flaschenadapter-Set	17,70 EUR		Set
18123	Ein- und Ausdrehhilfe zu Flaschenadapter-Set	4,00 EUR		Stück
12038	Poly-Alcohol Hände-Antisepticum, 1000 ml**	9,50 EUR		VPE (6 Stück)
12007	Azett Seifencreme 2000, 1000 ml**	6,50 EUR		VPE (6 Stück)
18125	Nachfüllbehälter mit Schraubverschluss, 1000 ml	6,40 EUR		Stück
16025	Handtuchpapierrolle Comfort 2lagig, 140-m/Rolle	36,90 EUR		VPE (6 Stück)
16030	Handtuchpapierrolle Comfort Premium 3-lagig, 90m/Rolle	42,20 EUR		VPE (6 Stück)
11060	Batterie-Set für Sensor Papierrollenspender	10,20 EUR		Set
Sonstiges				Stück / VPE
				Stück / VPE
				Stück / VPE
				Stück / VPE
				Stück / VPE

Liefertermin*	**O sofort**	**O sonstige**
Unterschrift*		

Mit der Unterschrift des Bestellformulars bestätigen Sie, unsere AGB gelesen zu haben und stimmen diesen zu.
* Pfichtfeld: Felder bitte vollständig und leserlich in Druchbuchstaben ausfüllen!
** Pumpe bitte separat dazu bestellen!
*** Alle Preise verstehen sich in Euro zzgl. MwSt. zzgl. Porto und Verpackung.

Amtsgericht Aschaffenburg HRB8649
Geschäftsführer: Ralf und Jochen Weinmann
Ust.-IdNr. DE 228141545
Steuernummer: 20414220380

Raiffeisenbank Waldaschaff
BLZ: 795 655 68 | Kto.: 92 46 01
IBAN: DE75 7956 5568 0000 9246 01
BIC: GENODEF1WAA

Die Ware bleibt bis zur vollständigen
Bezahlung unser Eigentum nach BGB §449.

Gerichtsstand Aschaffenburg